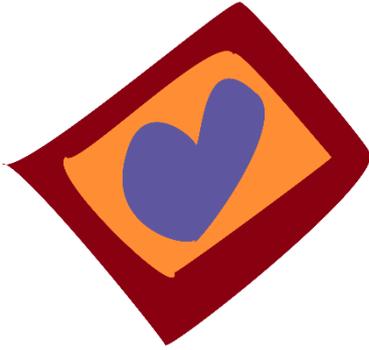


## HIA NEWS 2019



### 1) AUSBILDUNG

#### **GANGCHEN SAMLING SCHOOL**

Die Zahl der eingeschriebenen Schüler ist im Schuljahr 2019-20 erneut gestiegen und beträgt jetzt etwas mehr als 600. Das im letzten Jahr eingeweihte neue Schulgebäude - entworfen mit Platz für neue Klassenzimmer und Einrichtungen - kann jedoch bis zu 700 Schüler aufnehmen.

Die meisten Kinder, die diese Schule besuchen, stammen aus sehr armen Familien, die am Stadtrand von Katmandu leben. Sie können nur dank unseres Patenschaftsprogramms zur Schule gehen.

In diesem Jahr haben 16 von Ihnen und uns unterstützte Schüler der Schule die Sekundarschulprüfung (SEE) durchlaufen, alle haben die Noten A oder B erhalten! Wir sind mit diesen Ergebnissen mehr als zufrieden! Alle diese Schüler werden ihre Ausbildung fortsetzen. Das hohe Bildungsniveau der Schule, das die SEE-Prüfungsergebnisse beweisen, ist einer der Gründe, warum viele arme Familien aus der Region um die Aufnahme ihrer Kinder bitten.

#### **Sonnenkollektoren**

Die Installation von Sonnenkollektoren auf dem Dach hat das Ausbauprojekt der Schule bestmöglich abgeschlossen und liefert jetzt ökologischen Strom durch die Nutzung von Sonnenenergie. Katmandu verschmutzt aufgrund der stetigen Zuwanderung der Landbevölkerung und des Mangels an Umweltstrategien zunehmend. Die Installation der Sonnenkollektoren ermöglicht es auch, die Betriebskosten der Schule zu senken und eine kontinuierliche Versorgung mit sauberer Energie zu gewährleisten. In den letzten Jahren war die Stromversorgung in Nepal sehr instabil und manchmal nur für einige Stunden am Tag verfügbar. Im Verhältnis zum Lebensstandard der Bevölkerung ist Energie hier teuer.

Für diese Arbeiten, die für das Funktionieren und die Sicherheit der Schule von grundlegender Bedeutung sind, haben wir 2018 einen Teil des Betrags aus dem 5x1000-Programm verwendet. *(Italienische Steuerzahler können 5X1000 Euro ihrer Einkommenssteuer zur Unterstützung gemeinnütziger Organisationen verwenden.)*



#### **Musik und Tanz**

Die Tanz- und Musikstunden der Schule wurden nach dem Erdbeben 2015 aufgrund ihrer großen therapeutischen Wirkung verstärkt. Die Nachbeben, die viele Monate andauerten, wirkten sich tiefgreifend auf die psychische Verfassung aller, insbesondere der jüngsten Kinder aus.

Auch im Schuljahr 2019/20 werden Musik- und Tanzkurse für jedes Kind, das teilnehmen möchte - egal welchen Alters - angeboten. Es gibt zwei verschiedene Musikgruppen, eine für die traditionelle Blaskapelle und eine modernere für diejenigen, die Gitarre, Keyboard und Schlagzeug spielen möchten. Die Blaskapelle spielt jeden Morgen am Ende der Schulversammlung. Der Musikunterricht findet vor Schulbeginn statt. Die Kinder sind sehr

begeistert und geben sich viel Mühe, um Vorstellungen und Aufführungen vorzubereiten. Es ist wunderbar zu sehen, wie viel Freude und Kreativität sie in diesen Momenten zeigen. Der Höhepunkt des Jahres für die an den Kursen teilnehmenden Kinder ist die jährliche Aufführung, die von Lama Gangchen Rinpoche und vielen westlichen Freunden besucht wird und mit Losar (dem neuen Mondjahr) zusammenfällt.



### **Freiwilligenarbeit**

In diesem Jahr haben sich eine Reihe von Patenschaftskindern zur Freiwilligenarbeit gemeldet, um ihrer der Dankbarkeit für Ihr eigenes Glück Ausdruck zu verleihen und der örtlichen Gemeinde etwas zurückzugeben. Sie beteiligen sich an einem Programm, das die unmittelbare Umgebung der Schule, sowie ein örtliches Kloster, in dem mehrere junge Mönche leben und ein Waisenhaus für behinderte Kinder säubert.

### **Adoptionen auf Abstand**

Auch im Schuljahr 2019/2020 leistet die Stiftung finanzielle Hilfe zur Unterstützung der Ausbildung von Schulkindern, die in Nepal zur Schule gehen. Die meisten dieser Kinder stammen aus Familien von Fabrikarbeitern, Webern, Bettlern, Putzfrauen oder aus der ständig wachsenden Zahl von Arbeitern, die auf Baustellen oder im Straßenbau viele Stunden täglich schwerste Arbeit verrichten müssen. Nachdem sie lebensnotwendige Kosten wie die Miete bezahlt und Essen gekauft haben, haben diese Familien oft kein Geld mehr, um die Schulgebühren zu finanzieren. Ohne Hilfe würden diese Kinder, die bereits in Armut leben, keine Chance auf einen Schulbesuch haben. Um zur Schule gehen zu können und die Möglichkeit einer besseren Zukunft zu haben, sind diese Kinder auf die Großzügigkeit anderer angewiesen.

Schulzeugnisse, Briefe und Fotos werden regelmäßig gesammelt und an Sponsoren verschickt.

Das Projekt "Adoption auf Abstand" unterstützt auch junge Mönche in Nepal und Indien, eine Reihe älterer Menschen und behinderte Kinder. Dank der Großherzigkeit ihrer Sponsoren können derzeit 69 Studenten studieren.

### **Verteilen von Schreibutensilien**

Eine der glücklichsten und mit Spannung erwarteten Veranstaltungen für Help in Action ist das Verteilen von Schreibutensilien. Jedes Jahr besuchen wir mehrere Dorfschulen, um Schulkindern zu helfen. Die einzige Einkommensquelle in diesen Dörfern ist die Landwirtschaft - was bedeutet, dass die meisten Familien kein monetäres Einkommen erwirtschaften können und darum der Kauf von Schreibutensilien für die Schule nicht



möglich ist. Die von uns geschenkten Utensilien ermutigen Familien, ihre Kinder zur Schule zu schicken, und bieten den Kindern den Vorteil, über alle Materialien zu verfügen, die erforderlich sind, um das Beste aus ihrer Ausbildung zu machen. Auch in diesem Jahr verteilten wir Hefte, Kugelschreiber, Bleistifte, Tinte, Radiergummis, Spitzer, Buntstifte, Buchumschläge und für die älteren Kinder Geometriesets. 2019 haben wir Schreibutensilien an Kinder der Mahendra Rastrya Adharbhoot School, der Shree Saradha Mahi School und der Ghan Jyoti Adharbhat School im Bezirk Shankharapur verteilt. Wir konnten auch Material zu den Studenten im Dorf Tatopani im Bezirk Rasuwa schicken. Da wir wegen

Straßenschäden die Shree Saradha Mahi Schule mit dem Auto nicht erreichen konnten, liefen die Schüler und ihre Lehrer 2 Stunden lang in der heißen Sonne, um uns sehen und ihre Geschenke entgegen nehmen zu können! Wirklich inspirierend!!!

Auch freuten sich erneut die im Jorpati-Waisenhaus lebenden Kinder, Kinder eines Familienhauses der Hope Stiftung und die jungen Mönche des Sed Gyued-Klosters über unsere Geschenke. Diese drei Institutionen erhielten wiederum auch Büromaterial und Gesellschaftsspiele von uns.

### **Schulpatenschaft**

Wir freuen uns sehr, erneut die jährlichen Betriebskosten der Shree Jana Bhuwana Grundschule im Dorf Shikharpur für das Schuljahr 2019/20 finanzieren zu können. Diese Gemeindeschule benötigt finanzielle Mittel für die Bezahlung der Lehrer, allgemeine Betriebskosten, Bücher, Schreibwaren usw. Nur so kann die Ausbildung von 70 Schülern aus den umliegenden Dörfern gewährleistet werden.



### **Weiterführende Ausbildung**

Der Zugang zu qualifizierten Arbeitsplätzen in Nepal wird immer schwieriger, da die Arbeitgeber inzwischen von den Bewerbern ein höheres Bildungsniveau fordern. Ehemals war das Schulabschlusszeugnis der 10. Klasse der Schlüssel, der in der Arbeitswelt viele Türen öffnete. Heutzutage wird erwartet, dass die Bewerber das College (12 Schuljahre) abgeschlossen haben. Das Erreichen dieses Bildungsniveaus ist jedoch mit immer höheren Kosten verbunden, die für die ärmsten Familien unmöglich zu finanzieren sind. Eine unserer größten Freuden ist es, junge Menschen aufwachsen zu sehen, die wir dank Ihrer Patenschaft von klein auf bis in die 12. Klasse begleitet haben und die Schule und Studium mit Diplom und Abschluss erfolgreich abgeschlossen haben!

In diesem Studienjahr 2019/20 unterstützen wir 69 Studierende, die sich für ein Studium qualifiziert haben. Studiengänge wie Hotelmanagement, Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Lehrer und Sozialarbeiter sind sehr beliebt.



In diesem Jahr war Kabita aus dem Waisenhaus Jorpati und eine ehemalige Schülerin der Gangchen-Schule, die dank unseres Patenschaftsprogramms studiert hatte, überglücklich, uns mitzuteilen zu können, dass sie jetzt eine qualifizierte Krankenschwester ist. Kabita arbeitet nicht nur in einem örtlichen Krankenhaus, sondern übernimmt jetzt auch mehr Verantwortung im Waisenhaus, in dem sie aufgewachsen ist, und wir könnten wirklich nicht stolzer sein! Bijay studiert im letzten Studienjahr. Neben dem Studium arbeitet Bijay auch als Lehrer an einer örtlichen Schule. Es war sehr inspirierend von ihm zu hören, wie gerne er unterrichtet und wie er nun in der Lage ist, seine Mutter zu unterstützen, indem er ein regelmäßiges Einkommen verdient und deswegen zur Deckung des Schulgeldes seines jüngeren Bruders beitragen kann.

## 2) WASSERPROJEKT 2019/20

***Der Zweck des Projekts ist das Sustainable Development Goal (SDG) n. 6, eines der Ziele der Vereinten Nationen für Nachhaltige Entwicklung "Zugang zu Wasser und sanitären Einrichtungen für alle gewährleisten" (Ziel 6). Durch die Einführung eines Systems zur Sammlung, Akkumulation und Wiederbelebung von Wasserressourcen, das das Wasser aus einer nahe gelegenen Quelle aufnimmt und in das Dorf Chapakhori in der Bagmati-Region südöstlich von Katmandu transportiert, kann es dort bewahrt, gereinigt und verwendet werden. Im Moment gibt es in diesem Dorf keinen direkten Zugang zu Wasser für Essen und Trinken, Sanitär, Hygiene und die Versorgung der Tiere. Der Zugang zum Wasser hat sich aufgrund des schweren Erdbebens im Jahr 2015 verschlechtert. Die 400 Familien (etwa 2000 Menschen) in diesem Dorf haben keine Wasserleitungen und die Brunnen sind trocken. Jeden Tag müssen die Bewohner eine lange Strecke über steile Bergstraßen zurücklegen, um (Trink-) Wasser zu holen.***

Nachdem der italienische Ingenieur Matteo Greggio, der Geologe Claudio Galli und das örtliche Bohrunternehmen EMES 2018 vor Ort Inspektionen durchgeführt hatten, wurde die erste Phase des Wasserprojekts mit Unterstützung des 8x1000-Programms von UBI (der italienischen buddhistischen Union), die das Projekt teilweise finanziert hat und weiteren Spendern Ende April 2019 gestartet.



Nach dem manuellen Transport der erforderlichen Bohrausrüstung zur Baustelle (die nicht über die Straße erreichbar war) konnten die Ingenieure mit dem Bohren zu beginnen. Unter der Aufsicht unserer Repräsentanten wurden 5 unterirdische Bohrlöcher in die abfallenden Ausläufer des Dorfes Timaldada gebohrt und perforierte Rohre installiert, um Wasser zu sammeln und zu kanalisieren. Insgesamt 89 Meter wurden gebohrt und schließlich Wasser im 4. Bohrloch gefunden. Um sicherzustellen, dass kein Tropfen dieses kostbaren Wassers verloren ging, wurden zwei 500-Liter-Tanks zum Auffangen des Wassers installiert. Das aus dem Bohrloch gesammelte Wasser wurde von einem Labor in Katmandu (Nepal Environmental & Scientific Services Ltd.) analysiert und mit dem Ergebnis „Alle beobachteten Werte erfüllten die vorgeschriebenen NDWQS für Trinkwasser“ gekennzeichnet. Das NDWQS ist der nationale Standard für Trinkwasserqualität.



Die zweite Phase des Projekts - die Installation eines Pumpsystems, um das Wasser zu den wichtigsten Stellen des Dorfes zu befördern - wird im Jahr 2020 durchgeführt. Einzelheiten zu diesem laufenden Projekt finden Sie auf unserer Website.

### 3) HILFE FÜR KLÖSTER

Tibetische Klöster in Tibet, Nepal und Indien können nur durch Spenden überleben. Viele von ihnen bieten verlassenen Kindern oder Kindern aus armen Familien sowie einsamen alten Menschen ohne jegliche Unterstützung ein Zuhause.

Hilfe erreicht verschiedene Klöster und dient zur Deckung der wesentlichen Kosten (Lebensmittel, Decken, Medikamente, Schuhe, Matratzen, Möbel, Küchenutensilien, Lehrbücher, Instandhaltung und Wiederaufbau prekärer Gebäude) und trägt zur Erhaltung einer kostbaren Kultur bei.



#### SED GYUED KLOSTER

Aufregende Nachrichten aus dem Kloster Sed Gyued: dieses Jahr wurde im Kloster offiziell eine gemeinnützige Schule registriert. Seit Beginn des neuen Schuljahres (im April) folgen die 65 jungen Mönche, die im Kloster leben, neben ihrer klösterlichen Ausbildung den nationalen Lehrplan, der Englisch, Mathematik, Sozialkunde, Naturwissenschaften usw. umfasst.

Die meisten dieser Kinder kamen ins Kloster, weil ihre Familien nicht in der Lage waren, für sie zu sorgen. Tatsächlich wurden viele von ihnen in das Kloster gebracht, nachdem sie beim Erdbeben 2015 ihre Familien verloren hatten oder weil ihre Familien, die ihre Häuser und Besitztümer verloren hatten, nicht mehr in der Lage waren, sich um ihre Grundbedürfnisse zu kümmern.

Eine klösterliche Ausbildung bereitet sie jedoch nicht vollständig auf das Leben außerhalb des Klosters vor, sollten sie später beschließen, das Kloster zu verlassen. Jetzt können die jungen Mönche offizielle Prüfungen ablegen und haben anerkannte Qualifikationen. Es wird auch den Mönchen, die weiterhin im Kloster leben, bessere Fähigkeiten und Informationen geben, um das Kloster in den kommenden Jahren zu verwalten.

Die Stiftung unterstützt dieses Kloster seit vielen Jahren durch das Finden von Sponsoren, die die jungen Mönche unterstützen, aber auch indem sie Lehrer bezahlt und wirtschaftliche Unterstützung finanziert, damit die jungen Mönche die besten Bedingungen zum Leben und Lernen haben.

Wir beliefern das Kloster auch jedes Jahr mit Schreibutensilien, um die bestmöglichen Studienbedingungen zu gewährleisten. In diesem Jahr haben wir den Mönchen Medikamente und ein erste Hilfe Set sowie neue Roben zur Verfügung gestellt. beim Trocknen von Kleidung, insbesondere in der Monsunzeit, sind verantwortlich dafür, dass die jungen Mönche oft feuchte Kleidung tragen, was Hautausschläge und andere Gesundheitsprobleme verursachte und verschlimmerte. Hoffentlich hilft trockene Kleidung zum Wechseln, um dieses Problem zu lösen und das Leben der jungen Mönche ein wenig komfortabler zu machen!

#### 4) HILFE IN NOT

##### VERTEILUNG VON DECKEN

Nachdem wir 2018 die äußerst traurigen Lebensbedingungen in den Dörfern des Mahottari Distrikts gesehen hatten, waren wir entschlossen, diesen Menschen mehr Hilfe zu bieten. Dieses bereits sehr arme Gebiet Nepals war letztes Jahr von schweren Monsunfluten betroffen, die die wenigen Besitztümer vieler Familien zerstörten. Diese Menschen leben noch heute in absoluter Armut und haben kaum oder gar keine Hilfe erhalten - viele leben in provisorischen Hütten ohne Einrichtung. Diese Dörfer werden von Menschen der unberührbaren Kaste bewohnt, die als an der Grenze der Menschheit stehend betrachtet werden. Es ist sehr schwierig, diesen Menschen zu helfen, auch weil die Fahrt mit Lastwagen aufgrund der schlechten Straßenverhältnisse lang und gefährlich ist.



Mit Hilfe der örtlichen Behörden konnten wir im März Steppdecken an rund 2.000 Familien verteilen. Für diese Familien, die in provisorischen Unterkünften leben - viele haben weder ein Bett noch eine Matratze - bringen diese Decken Komfort und Wärme in der kältesten Zeit des Jahres.



Wieder einmal machten sich Thonla Sonam und Freiwillige von Gangchen Drupkhang, die die Decken herstellten, auf den Weg, um diese Menschen zu erreichen - wir danken ihnen für diese Hilfe! Ein großes Dankeschön geht auch an alle, die Geld für eine Decke gespendet haben!

Dieses Projekt wurde aus Mitteln des Programms 5x1000 finanziert, die 2018 eingegangen sind. *(Siehe oben: Italienische Steuerzahler können 5X1000 Euro ihrer Einkommenssteuer zur Unterstützung gemeinnütziger Organisationen verwenden.)*

##### NOTFONDS

Mit dem Notfonds können wir Bedürftigen umgehend helfen. Mit dem Geld soll sichergestellt werden, dass schutzbedürftige Menschen wie ältere, kranke und behinderte Menschen einen sicheren Ort zum Schlafen, Nahrung und medizinische Versorgung erhalten, wenn sie diese benötigen. Die meisten Menschen, die um Hilfe bitten, erfahren extreme Not und brauchen Unterstützung für das tägliche Überleben.

In diesem Jahr konnten wir beispielsweise dem 10-jährigen Dawa Tenzin aus dem abgelegenen Dorf Tatopani im Bezirk Rasuwa helfen. Obwohl wir keine offizielle Diagnose haben, wird angenommen, dass Dawa eine Gehirnblutung erlitten hat - er brach in der Schule zusammen und war gelähmt, als er das Bewusstsein wiedererlangte. Der Vater von Dawa nutzte alle verfügbaren Ressourcen, um ihn in ein Krankenhaus in Kathmandu zu bringen. Nach einigen Tagen sagten die Ärzte dem Vater, dass sie nichts für den Jungen tun könnten. Help in Action wurde um Hilfe gebeten, um Dawa, fast vollständig gelähmt, zu seiner Familie nach Hause zu bringen. Wir waren besorgt, dass er die Reise nicht bewältigen könnte, und verlegten ihn in eine kleine Klinik, die sich auf traditionelle Himalaya-Medizin und -Therapien spezialisiert hat. Nach intensiver Pflege hat Dawa langsam seine Sprache und



Bewegungsfähigkeit wiedererlangt. Er redet jetzt, geht spazieren und lacht! Um sicherzustellen, dass er seine Behandlungen wie u.a. Physiotherapie fortsetzen kann, wurde Dawa auch ein Sponsor zugewiesen. Dank der Unterstützung des Notfonds hat dieser kleine Junge nun die Möglichkeit, ein relativ normales Leben zu führen. Das Dorf, in dem Dawa lebt, liegt in einer abgelegenen Gegend im Vorgebirge des Himalayas. Dieses Dorf, das einst für seine natürlichen heißen Quellen berühmt war und von Einheimischen und Touristen gleichermaßen besucht wurde, leidet auch heute noch immer unter den Folgen des Erdbebens von 2015, da die Wasserquellen ausgetrocknet sind. Das einst blühende Dorf ist verlassen und die dort lebenden Menschen haben ihre Einkommensquelle verloren. Die ältere Bevölkerung des Dorfes ist jetzt ohne jegliches Einkommen. Während eines Besuchs im Dorf mit einem Hydrotechniker, der die Situation der heißen Quellen beurteilen sollte, konnten wir den ältesten Bewohnern dank des Notfonds Hilfe anbieten.

### **Waisenhäuser**

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder das Waisenhaus Jorpati unterstützen, in dem 26 Kinder (zwischen 4 und 16 Jahren) ein Zuhause haben. Dieses Waisenhaus, das wir regelmäßig besuchen, lebt hauptsächlich von Spenden der örtlichen Gemeinde. Dank unserer Hilfe besuchen die meisten Kinder in der Gangchen Samling School. Das Waisenhaus braucht Hilfe, um Lebensmittel, Kleidung und andere Grundbedürfnisse zu finanzieren.



## **5) GESUNDHEITSWESEN**

### **MEDIKAMENTE**

Wieder konnten wir dem kleinen Ärzteposten im Distrikt Mawakanpur helfen, indem wir dringend benötigte Medikamente zur Verfügung stellten. Diese Einrichtung ist für die medizinische Grundversorgung von rund 8.000 Menschen in diesem Gebiet zuständig. Während der Regenzeit sind diese Menschen von allen anderen medizinischen Diensten abgeschnitten. Amar Lama, der dieses Gesundheitszentrum leitet, machte die 7-stündige Reise nach Katmandu, um die Medikamente abzuholen. Während unseres Treffens erklärte er, dass eines der häufigsten Probleme, mit denen er konfrontiert wird, Unterernährung bei kleinen Kindern ist. In diesem Jahr stellten wir die von der Gesundheitsstation erbetenen Medikamente zur Verfügung, darunter: Antibiotika, Schmerzmittel, Antiseptika, Hustenmittel, Vitamine ...



Auch haben wir ein umfangreiches "Erste-Hilfe"-Set für das Sed Gyued-Kloster bereitgestellt. Das enge Zusammenleben von 65 lebhaften Jungen führt dazu, dass sich Hautkrankheiten, Erkältungen, Husten usw. schnell im ganzen Kloster ausbreiten. Diese ausgelassenen Jungen leiden auch unter all den normalen Kratzern und Wunden, die mit dem Spielen im Freien verbunden

sind. Dem Kloster wurde ein Vorrat an antiseptischen Cremes, Pflastern, Desinfektionsmitteln, Hustenmitteln, Verbänden, Schmerzmitteln usw. geschenkt.

Wenn Sie eines unserer Projekte unterstützen möchten, besuchen Sie unsere Website: [www.helpinaction.net](http://www.helpinaction.net) oder senden Sie eine E-Mail an: [helpinaction@gangchen.it](mailto:helpinaction@gangchen.it)

**Im Namen aller Menschen, die in abgelaufenen Jahr Hilfe erhalten haben, danken wir jedem Einzelnen von Ihnen aufrichtig und von ganzem Herzen!**

